



Projekt Initiative Campus Adlershof

PICA

Projekt Initiative Campus Adlershof

PICA vernetzt Projekte, die sich am Aufbau des Campus Adlershof beteiligen, damit dieser Raum mehr bietet als Wissenschaft und Wirtschaft.

Der Standort Adlershof wird ab Wintersemester 2003/04 Studien- und Arbeitsort für gut 7000 Studierende und 800 Mitarbeiter in 6 Instituten sowie dem Computer und Medienservice der Humboldt-Universität sein.

Diese Menschen – wir – haben die seltene Gelegenheit, einen Raum im Umbruch praktisch von Anfang an aktiv mitzugestalten. Damit aus dem Standort Adlershof ein lebendiger Campus wird, sind viele kleine und große Projekte nötig. Ein Campus entsteht nur, wenn wir ihn wollen und machen. Das Projekt Initiative Campus Adlershof (PICA) will Studentinnen und Studenten, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zusammenbringen, die bereit sind, solche Projekte zu planen und durchzuführen. Ziel ist es, sich kennenzulernen, Projekte anzuregen und Erfahrungen auszutauschen.

Als Kommunikationsplattform dienen eine Mailingliste und ein Newsletter, in dem in unregelmäßigen Abständen über neue Campus-Projekte berichtet wird, sowie ein WIKI.

Projektplanungen und -ergebnisse können dort dokumentiert werden, damit zukünftige Projekte von den Erfahrungen der vergangenen profitieren können.

Die Website hat vor allem repräsentativen Charakter und soll als Vitrine für Neugierige dienen. Die eigentliche Arbeit wird in den Projekten geleistet. Insofern ist jeder aufgerufen, sich mit eigenen Initiativen am Aufbau des Campus Adlershof zu beteiligen, damit aus diesem Raum mehr wird als ein bloßer Durchgangsraum.

Mit PICA verbundene Projekte:

Die nachfolgende Liste ist nur ein Ausschnitt aus Projekten, die sich um die Gestaltung des Campus bemühen. Ansprechpartner und weitere Informationen finden sich auf der PICA-Website

Das Campuskonzert ist eine musikalisch offene Veranstaltung und richtet sich an alle Musikschaaffenden auf dem Campus. Es findet jedes Semester statt. In der Veranstaltungsreihe Ferne Welten sollen mit dem Schwerpunkt auf dem frühen Film (bis ca. 1940) Entwicklung und Anwendung der Sprache des stummen Films untersucht werden.

Der als gemeinnützig anerkannte Förderverein Landschaftspark Johannisthal/Adlershof e.V. widmet sich dem Erhalt und der weiteren Entwicklung des ca. 65 ha umfassenden Landschaftsparks im benachbarten Johannisthal.

Hello World! ist ein studenteninitiiertes Projekt mit dem Ziel, Studierenden einen Auslandsaufenthalt und den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern.

In der Hörspiel-Werkstatt werden Hörspiele und Features einstudiert und live aufgeführt. Zusätzlich gibt es einen Kneipenführer der Restaurants und Gaststätten in Adlershof-City.

Die Spätlesung ist ein Forum für Adlershofer Autoren, die ihre Werke, Kurzgeschichten, Buchkapitel oder Gedichte vortragen möchten.

Stadtpläne: Frei verwendbares Kartenmaterial zum Stadtraum Adlershof wurde von im Wintersemester 2003/2004 von Studierenden der Informatik erstellt und steht zum Download zur Verfügung.

Theater Schwarze Katze: Da es kein studentisches Theater mehr an der HU gibt und Adlershof etwas Kurzweiliges gebrauchen könnte, ist der Aufbau einer Theatergruppe im TSK (Erwin-Schrödinger-Zentrum) geplant.

[HU Berlin | Institut für Informatik](#)

[Jochen Koubek | jochen.koubek@hu-berlin.de](mailto:jochen.koubek@hu-berlin.de)

Multimedia-Förderprogramm 2003

Campus Adlershof

Lageplan und Fahrpläne
Stand: 15. Januar 2004

